

## Satzung

### über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen , Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Auf der Grundlage der §§ ~~54, 6,~~—8 und 445 Abs. ~~32~~ Ziff. 1 der ~~s~~  
~~Gemeindeordnung~~~~Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG~~  
~~LSA) für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA)~~ vom ~~05.17. Oktober~~~~Juli 1993~~~~2014~~ (GVBl. S.  
~~568~~~~288~~), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom ~~13.22. 04~~~~Juni~~—2010~~8~~ (GVBl.  
LSA S. ~~190~~~~66~~) und der §§ 2 und 6a ~~des~~ Kommunalabgabengesetz~~es~~ für das Land  
Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert  
durch das Gesetz vom 17. ~~12~~~~Juni~~—2008~~16~~ (GVBl. LSA S. ~~452~~~~202~~) hat der Stadtrat der  
Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck in seiner Sitzung am ~~...23.06.2014~~ folgende Satzung  
beschlossen:

#### § 1

#### Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen

Die Stadt Osterwieck bestimmt, dass anstelle einmaliger Beiträge im Sinne des § 6 KAG-  
LSA die jährlichen Investitionsaufwendungen für die erforderliche Herstellung,  
Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung ihrer in den Ortsteilen Berßel,  
Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen  
und Stötterlingen jeweils zu einer Abrechnungseinheit zusammengefassten öffentlichen  
Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze) ~~sowie selbständige Grünanlagen und~~  
~~Parkeinrichtungen~~) nach Abzug des Gemeindeanteils von den Beitragspflichtigen im Sinne  
des § 6 Abs. 8 KAG-LSA als wiederkehrende Beiträge erhoben werden, sofern und soweit  
Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. BauGB nicht erhoben werden können.

§ 2

**Umfang des beitragsfähigen Aufwandes**

(1) Zum beitragsfähigen Aufwand gehören die Kosten für

1. den Erwerb (einschließlich aufstehender Bauten und Erwerbsnebenkosten) der für die Herstellung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung der öffentlichen Verkehrsanlagen benötigten Grundflächen; dazu gehört auch der Wert der von der Gemeinde hierfür aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung;
2. die Freilegung der öffentlichen Verkehrsanlagen;
3. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung der Fahrbahn mit Unterbau und Decke sowie für notwendige Erhöhungen und Vertiefungen einschließlich der Anschlüsse an andere Straßen sowie Aufwendungen und Ersatzleitungen wegen Veränderung des Straßenniveaus;
4. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung von Wegen, Plätzen und Fußgängerzonen in entsprechender Anwendung von Nr. 3;
5. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung von
  - a) Randsteinen und Schrammborden,
  - b) Gehwegen
  - c) Radwegen
  - d) kombinierten Rad- und Gehwegen,
  - e) Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen,
  - f) Beleuchtungseinrichtungen,
  - g) Rinnen und anderen Einrichtungen für die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen,
  - h) Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
  - i) Parkflächen (auch Standspuren, Busbuchten und Bushaltestellen) und

Feldfunktion geändert

Grünanlagen, soweit sie Bestandteil der öffentlichen Verkehrsanlagen sind;

~~6. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung von selbständigen Grünanlagen und Parkeinrichtungen;~~

~~7.6.~~ die Beauftragung Dritter mit der Planung und Bauleitung.

~~(2) Fremdfinanzierungskosten sind beitragsfähiger Aufwand. Sie werden dadurch errechnet, dass an den durch die beitragsfähige Maßnahmen ausgelösten Kreditbedarf angeknüpft wird und dieser unter Rückgriff auf die Fremdfinanzierungsquote des betreffenden Haushaltsjahres ermittelt wird, wobei sich die Fremdfinanzierungsquote ihrerseits aus dem Verhältnis errechnet, in dem die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes für Investitionen zu den Gesamteinnahmen aus Krediten stehen.~~

~~(3)~~(2) Nicht beitragsfähig sind die Kosten

- a) für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der in Absatz 1 genannten Anlagen;
- b) für Hoch- und Tiefstraßen sowie Straßen, die für den Schnellverkehr mit Kraftfahrzeugen bestimmt sind (Schnellverkehrsstraßen), ferner für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen;
- c) für die Erneuerung, Erweiterung und Verbesserung der Fahrbahnen von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen;
- ~~d) für Kinderspielplätze.~~

~~(4)~~(3) Bisher nicht in dieser Satzung aufgeführte Investitionsaufwendungen zählen dann zum beitragsfähigen Aufwand, wenn sie in einer weiteren, vor Beginn der Maßnahme zu erlassenden Satzung aufgeführt sind.

§ 3

**Abrechnungseinheiten**

- (1) Der beitragsfähige Aufwand wird jeweils für die im räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Verkehrsanlagen (Abrechnungseinheit) nach den jährlichen Investitionsaufwendungen (vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres) in der jeweiligen Abrechnungseinheit nach Abs. 2 ermittelt.
- (2) Die Verkehrsanlagen werden in den Ortsteilen Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode – Ortslage, Lüttgenrode - Siedlung, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen jeweils zu einer Abrechnungseinheit zusammengefasst, wie sie sich aus den dieser Satzung als Anlagen beigefügten Plänen ergeben (Anlagen 1 - 11). Die zu diesen Abrechnungseinheiten gehörenden Straßen werden entsprechend ihrer Nutzung in verschiedene Kategorien eingeteilt (~~siehe Anlage 2~~), und zwar in
- a) öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;
  - b) öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichem Verkehr sowie
  - c) öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen.

§ 4

**Gemeindeanteile**

- (1) Zur Abgeltung des öffentlichen Interesses trägt die Stadt Osterwieck den Teil des beitragsfähigen Aufwandes, der auf die Inanspruchnahme der Verkehrsanlagen der jeweiligen Abrechnungseinheit durch die Allgemeinheit entfällt. Dieser Anteil am beitragsfähigen Aufwand beträgt

~~Hauptverkehrsstraßen~~ Öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen

für die Fahrbahn 75%

Feldfunktion geändert

für die Nebenanlagen 40%

HaupterschließungsstraßenÖffentliche Verkehrsanlagen mit Straßen innerörtlicher Verkehr

für die Fahrbahn 60%

für die Nebenanlagen 40%

Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Wohnstraßen

für die Fahrbahn 25%

für die Nebenanlagen 25%

(2)

Für die Abrechnungseinheiten ergeben sich nach Einstufung der Verkehrsanlagen in die v. g. Straßenkategorien folgende Gemeindeanteile als Mischsätze:

- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Berßel 32%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Dardesheim 36%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Deersheim 34%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Hessen 35%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Lüttgenrode - Ortslage 35%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Lüttgenrode - Siedlung 32%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Osterode am Fallstein 35%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Rhoden 37%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Schauen 44%,
- für die Abrechnungseinheit des Ortsteiles Stötterlingen 38%.

## § 5

### Grundstücksbegriff

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlich-rechtlichen Sinne.
- (2) Ist ein vermessenes und im Grundbuch eingetragenes bürgerlich-rechtliches Grundstück nicht vorhanden, so gilt die von dem Beitragspflichtigen zusammenhängend genutzte Fläche als Grundstück. Der Beitragspflichtige ist in diesem Fall verpflichtet, die Grundstücksgröße nachprüfbar, insbesondere durch amtliche Dokumente, nachzuweisen.

## § 6

### Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

- (1) Der umlagefähige Investitionsaufwand wird auf alle Grundstücke verteilt, von denen aus die Möglichkeit der Inanspruchnahme der in der jeweiligen Abrechnungseinheit zusammengefassten öffentlichen Verkehrsanlagen besteht (berücksichtigungsfähige Grundstücke). Die Verteilung des Aufwandes auf diese Grundstücke erfolgt im Verhältnis der Nutzflächen, die sich für diese Grundstücke aus der Vervielfachung der

Feldfunktion geändert

maßgeblichen Grundstücksfläche mit dem nach §§ 7 ~~unabzw.d~~ 8 maßgeblichen Nutzungsfaktor ergeben.

(2) Als Grundstücksfläche gilt grundsätzlich der Flächeninhalt des Grundstücks im bürgerlich-rechtlichen Sinn. Soweit Flächen berücksichtigungsfähiger Grundstücke baulich oder gewerblich nutzbar sind, richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 7. Für die übrigen Flächen – einschließlich der im Außenbereich liegenden Teilflächen jenseits einer Bebauungsplangrenze, ~~einer~~der Tiefenbegrenzungslinie oder der Grenze einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB – richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach § 8.

(3) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken,

1. die insgesamt oder teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und mit der Restfläche innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, mit Ausnahme der unter Absatz 4 Nr. 2 genannten Flächen;
2. die über die Grenzen des Bebauungsplanes in den Außenbereich hinausreichen, die Fläche im Bereich des Bebauungsplanes;
3. die im Bereich einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen und bei Grundstücken, die über die Grenzen einer solchen Satzung hinausreichen, die Fläche im Satzungsbereich;
4. für die kein Bebauungsplan und keine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB besteht ,
  - a) wenn sie insgesamt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks,

b) wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, höchstens jedoch die Fläche des Grundstücks zwischen der Verkehrsanlage und einer Linie, die in einem gleichmäßigen Abstand von 35 m zu ihr verläuft; ~~bei Grundstücken, die nicht an die Verkehrsanlage angrenzen oder lediglich durch eine zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind, die Fläche zwischen der der Verkehrsanlage zugewandten Grundstücksseite und einer Linie, die in einem gleichmäßigen Abstand von 35 m zu ihr verläuft;~~

5. die über die sich nach Nr. 2, Nr. 3 oder Nr. 4 lit. b) ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Fläche zwischen der Verkehrsanlage ~~bzw. im Fall von Nr. 4 lit. b) der der Verkehrsanlage zugewandten Grundstücksseite~~ und einer Linie hierzu, die in dem gleichmäßigen Abstand verläuft, der der übergreifenden Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht.

(4) Bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken, die

1. nicht baulich oder gewerblich, sondern nur in vergleichbarer Weise (z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze, Freibäder, Dauerkleingärten, Campingplätze) nutzbar sind oder innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) so genutzt werden

oder

2. ganz bzw. teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind (z. B. land- oder forstwirtschaftliche Nutzung),

ist die Gesamtfläche des Grundstückes bzw. die Fläche des Grundstückes zugrunde zu legen, die von den Regelungen in Abs. 3 nicht erfasst wird.

§ 7

**Nutzungsfaktoren für baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücke**

- (1) Der maßgebliche Nutzungsfaktor bei berücksichtigungsfähigen Grundstücken, die baulich oder gewerblich nutzbar sind, wird durch die Zahl der Vollgeschosse bestimmt. Als Vollgeschoss gelten alle Geschosse, ~~die nach landesrechtlichen Vorschriften Vollgeschosse sind, deren Deckenoberfläche im Mittel mehr als 1,60 m über die Gelände­fläche hinausragt und die mindestens über zwei Drittel ihrer Grundstücksfläche eine lichte Höhe von 2,30 m haben. Zwischendecken und Zwischenböden, die unbegehbare Hohlräume von einem Geschoss abtrennen, bleiben bei der Anwendung unberücksichtigt.~~ Kirchengebäude werden ~~stets~~ als eingeschossige Gebäude behandelt. ~~Besteht im Einzelfall wegen der Besonderheiten des Bauwerks in ihm kein Vollgeschoss ist eine Geschosszahl wegen der Besonderheiten des Bauwerkes nicht feststellbar, so~~ werden bei gewerblich oder industriell genutzten Grundstücken je ~~angefangenevollendete~~ 3,50 m; und bei allen in anderer Weise baulich genutzten Grundstücken je ~~angefangenevollendete~~ 2,30 m Höhe des Bauwerkes (Traufhöhe) als ein Vollgeschoss bggerechnet.
- (2) Der Nutzungsfaktor beträgt bei einem Vollgeschoss 1,0 und erhöht sich je weiteres Vollgeschoss um 0,25.
- (3) Als Zahl der Vollgeschosse gilt – jeweils bezogen auf die in § 6 Abs. 3 bestimmten Flächen – bei Grundstücken,
1. die ganz oder teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen (§ 6 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2),
    - a) die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse,
    - b) für die im Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse die Höhe der baulichen Anlagen festgesetzt ist, in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten i. S. von § 11 Abs. 3 BauNVO die durch 3,5 und in allen anderen Baugebieten die

Feldfunktion geändert

durch 2,3 geteilte höchstzulässige GebäudeTraufhöhe, auf ganze Zahlen mathematisch auf- bzw. aufgerundet,

c) für die im Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen, sondern nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl auf ganze Zahlen mathematisch auf- bzw. abaufgerundet,

d) auf denen nur Garagen, Stellplätze oder eine Tiefgaragenanlage errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene,

e) für die im Bebauungsplan gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,

f) für die im Bebauungsplan industrielle Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von zwei Vollgeschossen,

g) für die im Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen bzw. die Baumassenzahl bestimmt ist, der in der näheren Umgebung überwiegend festgesetzte und/oder tatsächlich vorhandene (§ 34 BauGB) Berechnungszeit nach lit. a.) bis lit. c).

g)

2. auf denen die Zahl der Vollgeschosse sich nach Nr. 1 lit. a) bzw. lit. d) – gf) oder die Höhe der baulichen Anlagen bzw. die Baumassenzahl nach Nr. 1 lit. b) bzw. lit. c) überschritten wird, die tatsächlich vorhandene Zahl der Vollgeschosse bzw. die sich nach der tatsächlich vorhandenen Bebauung ergebenden Berechnungswerte nach Nr. 1 lit. b) bzw. lit. c);

3. für die kein Bebauungsplan besteht, die aber ganz oder teilweise innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen (§ 6 Abs. 3 Nr. 3 und Nr. 4), oder für Grundstücke, für die der Bebauungsplan keine Festsetzungen nach Nr. 1 a) – c) enthält, wenn sie

**Formatiert:** Einzug: Links: 2 cm,  
Keine Aufzählungen oder  
Nummerierungen

Feldfunktion geändert

- 11 -

- a) bebaut sind, die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse,
- b) un bebaut sind, die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.

Feldfunktion geändert

(4) ~~(4)~~ Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, sind zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschrift entsprechend anzuwenden, wie sie bestehen für

a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,

b) die im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB), wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

**Formatiert:** Einzug: Links: 0,75 cm, Hängend: 0,5 cm, Nummerierte Liste + Ebene: 3 + Nummerierungsformatvorlage: a, b, c, ... + Beginnen bei: 1 + Ausrichtung: Links + Ausgerichtet an: 3,49 cm + Einzug bei: 4,13 cm

(5) Der sich aus Abs. 2 und 3 ergebende Nutzungsfaktor wird vervielfacht mit

**Formatiert:** Einzug: Links: 0,63 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

**Formatiert:** Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

1. 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines tatsächlich bestehenden (§ 34 BauGB) oder durch Bebauungsplan ausgewiesenen Wohngebietes (§§ 3, 4 und 4 a BauNVO), Dorfgebietes (§ 5 BauNVO) oder Mischgebietes (§ 6 BauNVO) oder ohne ausdrückliche Gebietsfestsetzung innerhalb eines Bebauungsgebietes überwiegend gewerblich oder in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise (zum Beispiel Verwaltungs-, Schul-, Post-, Bahnhofsgebäude, Praxen für freie Berufe) genutzt wird;

2. 2,0, wenn das Grundstück innerhalb eines tatsächlich bestehenden (§ 34 BauGB) oder durch Bebauungsplan ausgewiesenen Kerngebietes (§ 7 BauNVO), Gewerbegebietes (§ 8 BauNVO), Industriegebietes (§ 9 BauNVO) oder Sondergebietes (§ 11 BauNVO) liegt.

## § 8

### Nutzungsfaktoren für Grundstücke mit sonstiger Nutzung

(1) Für die Flächen nach § 6 Abs. 4 gelten als Nutzungsfaktoren bei Grundstücken, die

1. auf Grund entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nicht baulich

Feldfunktion geändert

oder gewerblich, sondern nur in vergleichbarer Weise nutzbar sind (z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze, Freibäder, Dauerkleingärten, Campingplätze) oder innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils so genutzt werden, 0,5

2. ganz oder teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind, (z. B. landwirtschaftliche Nutzung), wenn

a) sie ohne Bebauung sind, bei

aa) Waldbestand oder wirtschaftlich nutzbaren Wasserflächen 0,0167

bb) Nutzung als Grünland, Ackerland, Gartenland oder Brachland 0,0333

cc) bei gewerblicher Nutzung (z.B. Bodenabbau) 1,0

b) sie in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden (z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze, Freibäder, Dauerkleingärten, Campingplätze) 0,5

c) auf ihnen Wohnbebauung, landwirtschaftliche Hofstellen oder landwirtschaftliche Nebengebäude (z. B. Feldscheunen) vorhanden sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, maximal begrenzt auf die Grundstücksfläche 1,0

mit Zuschlägen von je 0,25 für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss,

für die Restfläche gilt a),

d) sie gewerblich genutzt und bebaut sind, für eine Teilfläche,

Feldfunktion geändert

die sich rechnerisch aus der Grundfläche der  
Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, 1,5  
maximal begrenzt auf die Grundstücksfläche 1,0

mit Zuschlägen von je 0,25 für das zweite und jedes weitere  
tatsächlich vorhandene Vollgeschoss,

für die Restfläche gilt a).

(2) Die Bestimmung des Vollgeschosses richtet sich nach § 7 Abs. 1.

## § 9

### Beitragssätze

~~Diese~~ Beitragssätze ~~wirden~~ nach Maßgabe der Bestimmungen in dieser Satzung aus  
den jährlichen Investitionsaufwendungen je Abrechnungseinheit ermittelt. ~~Der~~  
Beitragssätze ~~wirden~~ in einer gesonderten Satzung festgesetzt.

## § 10

### Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit des Beitrags

(1) Der Beitragsanspruch entsteht jeweils mit Ablauf des 31. Dezember für das  
abgelaufene Kalenderjahr.

(2) Der Beitrag wird durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach seiner  
Bekanntgabe fällig. Das gleiche gilt für die Erhebung einer Vorausleistung.

## § 11

### Vorausleistungen

- (1) Ab Beginn des ~~Erhebungszeitraumes~~Kalenderjahres können von der Stadt Osterwieck Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.
- (2) Die Vorausleistungen werden bis zu einem Anteil von 80 % nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Kalenderjahr bemessen.

## § 12

### Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte beitragspflichtig. Bei Wohnungs- oder Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Art. 233 § 4 EGBGB belastet, so ist anstelle des Eigentümers der Inhaber dieses Rechts beitragspflichtig.
- (2) Für Grundstücke und Gebäude, die im Grundbuch noch als Eigentum des Volkes eingetragen sind, tritt an die Stelle des Eigentümers der Verfügungsberechtigte im Sinne von § 8 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes in der Fassung vom 29. März 1994 (BGBl. S. 709) in der zurzeit aktuellen Fassung.
- (3) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (4) Der Beitrag ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück; bei Bestehen eines Erbbaurechts oder von Wohnungs- und Teileigentum auf diesem.

~~§ 13~~  
**Ablösung**

~~Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrundegelegt.~~

~~§ 14~~ § 13  
**Auskunftspflicht**

- (1) Die Beitragspflichtigen sind verpflichtet, der Stadt Osterwieck alle zur Ermittlung der Beitragsgrundlagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen und jeden Eigentumswechsel, jede Veränderung der Grundstücksfläche bzw. der Zahl der Vollgeschosse sowie jede Nutzungsänderung unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Durch nachträgliche katastermäßige Vermessungen eintretende Veränderungen der Bemessungsgrundlage nach Bestandskraft des Bescheides bleiben unberücksichtigt.

~~§ 15~~ § 14  
**Billigkeitsregelungen**

- (1) Ausgehend von einer Durchschnittsgröße der nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienenden ~~oder dienen werdenden~~ Grundstücke
  - im Ortsteil Berßel mit ~~816,9...~~ m<sup>2</sup>,
  - im Ortsteil Dardesheim mit ~~735,4...~~ m<sup>2</sup>,
  - im Ortsteil Deersheim mit ~~1086...~~ m<sup>2</sup>,
  - im Ortsteil Hessen mit ~~872,3921,05~~ m<sup>2</sup>,

Feldfunktion geändert

- im Ortsteil Lüttgenrode - Ortslage mit 1562,... m<sup>2</sup>
- im Ortsteil Lüttgenrode – Siedlung mit 1489,29,... m<sup>2</sup>,
- im Ortsteil Osterode am Fallstein mit 1112,8,... m<sup>2</sup>,
- im Ortsteil Rhoden mit 1215,.... m<sup>2</sup>,
- im Ortsteil Schauen mit 830,.... m<sup>2</sup>,
- im Ortsteil Stötterlingen mit 1194601,6 m<sup>2</sup>.

gelten derartige Wohngrundstücke als i. S. von § 6c Abs. 2 S. 1 KAG-LSA als übergroß, wenn die Summe der nach § 6 Abs. 3 zu berechnenden Vorteilsflächen die vorgenannte jeweilige Durchschnittsgröße um 30 % (Begrenzungsfläche) oder mehr überschreitet. Derartige in diesem Sinne übergroße Grundstücke werden in Größe der Begrenzungsfläche in vollem Umfang, hinsichtlich der die Begrenzungsfläche bis um 50 % übersteigende Vorteilsfläche zu 50 % und wegen einer darüber hinausgehenden Vorteilsfläche zu 30 % herangezogen.

(2) Ansprüche aus dem Beitragsschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Eine Stundung steht unter dem Vorbehalt, nach Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Einzelfall zu sozialverträglichen Belastungen zu gelangen.

(3) Ist die Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, kann die Beitragsschuld ganz oder zum Teil erlassen werden. Für den Erlass gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabenschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, 225, 226, 227 ~~Abs. 1~~ und §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

### Übergangsregelung

Sind vor ~~oder nach~~ dem Inkrafttreten dieser Satzung für die im jeweiligen Abrechnungsgebiet liegenden Grundstücke Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), Kosten der erstmaligen Herstellung auf Grund öffentlich-rechtlicher Verträge, insbesondere Erschließungsverträge, sonstiger städtebaulicher Verträge oder auf Grund eines Vorhaben- und Erschließungsplanes (§§ 6, 7 des Maßnahmegesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung vom 28. April 1993, BGBl. I S. 622) oder Beiträge nach § 6 KAG-LSA entstanden oder entstehen solche Beiträge oder Kosten nach Inkrafttreten dieser Satzung, so bleiben diese Grundstücke bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages für die Abrechnungseinheit unberücksichtigt und so lange beitragsfrei, bis die Gesamtsumme der wiederkehrenden Beiträge aus den einzelnen Jahresbeiträgen bei Veranlagung zum wiederkehrenden Beitrag die Summe des einmalig entstandenen Beitrages überschritten hätte, längstens jedoch für die Dauer von 20 Jahren seit der Entstehung des einmaligen Beitragsanspruches.

### ~~§ 17~~ § 16

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig i. S. v. § 16 Abs. 2 Ziff. 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Regelungen des § ~~14~~ Abs. 1 dieser Satzung zuwider handelt ~~oder wer eine sonstige Ordnungswidrigkeit im Sinne dieses Gesetzes begeht~~ und dadurch ermöglicht, dass Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile erlangt werden (Abgabengefährdung).

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu einem Betrag in Höhe von

Feldfunktion geändert

10.000,00 € geahndet werden.

§ 18§ 17

**Inkrafttreten**

(1)

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.20148 in Kraft.

Gleichzeitig ~~tritten~~ die Satzungen über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der EinheitsGemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßelm Aue-Fallstein, Ortsteile Dardesheim, Deersheim, Hessen und Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen vom 23.06.2011 außer Kraft. vom 10.05.2005, der Gemeinde Berßel vom 10.05.2001, der Gemeinde Lüttgenrode vom 19.03.2001, der Gemeinde Rhoden vom 21.08.2006, der Gemeinde Schauen vom 06.07.2000 und der Gemeinde Stötterlingen vom 14.04.2003 außer Kraft.

Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Feldfunktion geändert

(2)

Für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2018 finden die Bestimmungen über den jeweiligen Gemeindeanteil nach § 4 der Satzung vom 23.06.2011 übergangsweise Anwendung.

Osterwieck, den ~~24.06.2014~~

Wagenführ  
Bürgermeisterin

Dienstsiegel

Feldfunktion geändert

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Berßel**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Brockenblick
2. Im Knick
3. Bäckergarten
4. Am Börnecker
5. Kurze Straße
6. Wiesenweg
7. Mittelhof
8. Kreuzerplatz
9. Kantorwinkel
10. Osterwiecker Straße (von Nr. 127 bis Nr. 128)
11. An der Schmiedebreite
12. Damm
13. Eiserne Straße
14. Kattentor
15. Tiefe Straße
16. Im Winkel

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Lange Straße

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Osterwiecker Straße
2. Wasserlebener Straße
3. Zillyer Straße
4. Deersheimer Straße
5. Schauener Straße

Feldfunktion geändert

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Ortsteil Dardesheim**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Großer Knick
2. Thieweg
3. Löwenplatz
4. Marktplatz (von Anbindung Kirchplatz bis Anbindung Lange Straße))
5. Kirchplatz
6. Burgstraße
7. Brautor
8. Klint
9. Schulstraße
10. Hinter dem grünen Jäger
11. Sürenstraße (von Parkflächen bis Hausnummer 192)
12. Bahnhofstraße (von Hausnummer 318 A bis Hausnummer 326)
13. Halberstädter Tor (von Hausnummer 157 bis Hausnummer 158 C)
14. Kleiner Knick (von Hausnummer 175 A bis Hausnummer 311 A)
15. Kleiner Knick (früher Zufahrt zum Gewebegebiet, anliegend nur Gärten)

## **öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Marktplatz (von Bushaltestelle bis zur Anbindung Lange Straße)
2. Braunschweiger Tor
3. Lange Straße
4. Lindenberg
5. Sürenstraße (von Hausnummer 226 A bis ehem. Konsum)
6. Wernigeröder Tor (vom Park bis Hausnummer 272)
7. Kleiner Knick (von Hausnummer 302 bis Hausnummer 180)
8. Halberstädter Tor (von Hausnummer 160 bis Hausnummer 165)

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Bahnhofstraße (von Hausnummer 285 B bis Hausnummer 281 A)
2. Wernigeröder Tor (von Hausnummer 329 bis Hausnummer 313 A)

Feldfunktion geändert

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Ortsteil Deersheim**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Am Droneweg
2. Am Graben
3. Am Plan
4. Am Steinbach
5. Am Waldrand
6. Badestock
7. Bergkeller
8. Bexheim
9. Droneweg
10. Im Winkel
11. Neue Siedlung
12. Seidenbeutel
13. Speckstraße
14. Tannau
15. Twete
16. Kirchstraße (von Hausnummer 61 bis Hausnummer 102)
17. Brücktor (von Hausnummer 111 bis Hausnummer 121)
18. Hessener Straße (von Hausnummer 104 bis Hausnummer 110)
19. Am Zimmerplatz (von Hausnummer 44 bis Hausnummer 48)
20. Im Sohl

### **öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Edelhof
2. Kirchstraße (von Hausnummer 64 bis Hausnummer 141)
3. Steinstraße
4. Am Lindentor (von Hausnummer 73 bis Hausnummer 76)
5. Brücktor (von Hausnummer 24 bis Hausnummer 118)
6. Am Zimmerplatz (von „Peter und Paul“ Kirche bis Hausnummer 47)

### **öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Berßler Straße
2. Neue Straße
3. Dardesheimer Straße (von Hausnummer 120 bis Hausnummer 127)
4. Hessener Straße (von Hausnummer 98 bis Hausnummer 108)
5. Am Lindentor (von Hausnummer 75 bis Hausnummer 112 B)

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Ortsteil Hessen**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Am Deersheimer Weg (bis Grundstückszufahrt Am Deersheimer Weg 5)
2. Am Sportplatz
3. Am Stift
4. Am Teiche
5. Am Weißberg
6. Am Zollenberg
7. An der Kirche
8. An der Zuckerfabrik (nur an der Zuckerfabrik 6 bis Zufahrt Stallanlage)
9. Bahnhofstraße
10. Damm (Damm Nr. 11 a bis 12 b, Damm Nr. 5 a bis 8 a, Damm Nr. 5 bis 9)
11. Galgenberg
12. Hagengrund
13. Hagenstraße
14. Hillenbeek
15. Hinter der Aue
16. Johan-Royer-Straße
17. Katthagen
18. Leipziger Straße (nur Nr. 20 und 21 sowie Nr. 26 bis 36)
19. Nobbenstraße (Nr. 5 a bis Nr. 16)
20. Siedlung
21. Töpferstraße
22. Weißberg
23. Winkel

### **öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Fallsteinstraße (Nr. 3 bis Nr. 16)
2. Knickstraße (Nr. 18 bis 21)
3. Lindenstraße
4. Mittelstraße
5. Nobbenstraße (Nr. 1 bis 4 und Nr. 17 bis Nr. 22)
6. Poststraße
7. Sellenfreed
8. Steinweg
9. Stobenstraße
10. Teichstraße

### **öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. An der Zuckerfabrik
2. Damm (Nr. 1 bis 4 und Nr. 11 bis 12)
3. Deersheimer Straße
4. Fallsteinstraße (Nr. 1 bis 2 und Nr. 17 bis 20)
5. Knickstraße (Nr. 1 bis Nr. 17 und Nr. 22 bis 31)
6. Leipziger Straße (Nr. 1 bis Nr. 25, außer Nr. 20 und Nr. 21)
7. Steintor

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Lüttgenrode Ortslage**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Kalte Tüte
2. Schiefer Berg
3. In der Wiese
4. Unter dem Berge
5. Knabenstraße
6. Im Felde
7. Amt
8. Zum Brockenblick
9. Mühle
10. Steckhahnsberg
11. Dorfplatz

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Schulstraße
2. Dorfstraße (Nr. 61 bis nördliche Grenze Friedhof)

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Dorfstraße (Nr. 15 bis Nr. 19 A)
2. L89 (Nr. 1 a bis ehemalige Kaserne)
3. Schäfereiberg

**Anlage 2 – Abrechnungseinheit Lüttgenrode - Siedlung**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Siedlung (Nr. 1 bis Nr. 15 und Nr. 7 bis Nr. 10)
2. Gehweg parallel L89

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Vorwerk

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Ortsteil Osterode am Fallstein**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Fallsteinstraße
2. Teichstraße
3. Rotweg
4. Bergstraße
5. Zum Bruch
6. Am Dorfgraben
7. Am Pfarrwinkel
8. Steinmühler Straße (Nr. 82 und Nr. 85)
9. Mühlensteg (Nr. 53; 54 und 55)

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Mühlensteg (Nr. 40; 52; 56; 88; 89; 90)
2. Schützenstraße
3. Kirchstraße

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Steinmühler Straße (Nr. 1; 2; 27; 84; 86; 87; 87 A)
2. Hornburger Straße

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Ortsteil Rhoden**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Krugstraße
2. Glockenkuhle
3. Am Zieselbach
4. Am Zollen
5. Kahlenbergsweg
6. Treembeek
7. Pannegasse
8. Trift
9. Hinter dem Schützenhaus
10. Bullwinkel
11. Erdkuhle
12. Fallsteinstraße (von Nr. 1 bis Lagerplatz)
13. Fallsteinstraße (von Nr. 44 bis Nr. 46)
14. Fallsteinstraße (von Nr. 32 bis Kreisstraße)
15. Kappengraben
16. Schöne Gegend

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Hinter dem Dorfe
2. Fallsteinstraße (von Nr. 27/29 bis Nr. 1)
3. Kirchstraße

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Beembeck
2. Lindenstraße
3. Fallsteinstraße(von Nr. 31 bis Nr. 48 und von Nr. 49 bis Nr. 51 a – 51 c)

Feldfunktion geändert

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Schauen**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Ellinger Weg
2. Gasse
3. Im Winkel (von Ecke Nr. 5 bis Nr. 4)
4. Kurze Straße
5. Im Park
6. Veckenstedter Weg
7. Berßler Straße (von Ecke Nr. 3 bis Poststraße Nr. 0)

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Im Winkel (von Berßler Str. Nr. 6 bis Poststraße Nr. 10)
2. Poststraße
3. Schulstraße
4. Stapelburger Straße
5. An der Spülig
6. Spritzenhausstraße
7. Obere Dorfstraße

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Berßler Straße (von Ecke Straße der Jugend Nr. 0 bis Nr. 10 A)
2. Straße der Jugend

## **Anlage 2 – Abrechnungseinheit Stötterlingen**

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen sowie verkehrsberuhigte Wohnstraßen;**

1. Im Winkel
2. Am Sandberg
3. Nonnenbachweg
4. Schulstraße
5. Stummühlenweg
6. Schmiedeberg
7. Bäcker gasse
8. Dorfstraße (Nr. 18 bis Ecke Nr. 19)

**öffentliche Verkehrsanlagen mit starkem innerörtlichen Verkehr**

1. Hinter dem Dorfe

**öffentliche Verkehrsanlagen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen**

1. Dorfstraße

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Berßel gehören folgende Flurstücke:

### Flur 5

Flurstücke: 764/45; 765/45; 45/15; 44/9; 768/46; 770/47; 779/46; 783/46; 788/47; 46/100; 46/27; 723/46; 791/44; 792/44; 793/44; 794/44; 794/46; 786/58; 44/6; 56/3; 44/7; 277; 278; 782/46; 795/44; 809/44; 386/46; 52/2; 46/148; 55/5; 46/149; 46/152; 55/6; 55/7; 46/151; 687/55; 55/1; 49/10; 218; 219; 52/1; 46/8; 52/3; 52/4; 237; 46/46; 500/46; 526/43; 46/109; 647/46; 648/46; 46/47; 46/50; 46/127; 46/128; 373/46; 46/79; 46/83; 614/49; 46/144; 46/145; 351/46; 352/46; 355/46; 46/110; 52/5; 696/43; 46/169; 46/172; 611/37; 46/171; 438/46; 46/62; 46/106; 492/46; 46/56; 46/11; 207; 482/46; 483/46; 607/36; 36/1; 755/36; 228; 230; 212; 283; 46/65; 46/57; 46/113; 46/138; 46/12; 46/139; 590/46; 589/46; 773/46; 726/46; 46/33; 268; 266; 267; 46/136; 46/137; 46/140; 46/141; 46/142; 46/167; 46/168; 46/14; 46/95; 46/96; 56/3; 712/60; 801/60; 802/60; 56/4; 762/60; 46/72; 46/132; 46/133; 46/134; 46/135; 46/89; 364/46; 46/43; 466/40; 238; 239; 240; 241; 247; 249; 445/46; 446/46; 336; 242; 243; 244; 245; 248; 442/46; 450/46; 337; 250; 441/46; 46/94; 301/46; 636/46; 566/40; 567/40; 46/159; 46/158; 46/155; 581/46; 263; 264; 733/46; 735/46; 265; 44/10; 44/11; 46/157; 310; 311; 308; 758/44; 759/44; 760/44; 757/44; 808/44; 649/46; 805/46; 806/46; 582/46; 46/28; 340/46; 827/46; 487/46; 488/46; 804/46; 803/46; 46/99; 222; 225; 46/41; 307; 274; 752/46; 46/107; 46/91; 46/130; 46/131; 46/48; 46/86; 46/154; 798/46; 797/46; 278/46; 46/173; 821/46; 823/46; 810/46; 811/46; 46/73; 46/66; 218/46; 46/146; 46/160; 256; 46/75; 216; 46/18; 217; 814/46; 46/124; 812/46; 813/46; 46/161; 46/162; 46/174; 734/46; 46/31; 49/5; 49/6; 49/7; 49/8; 469/46; 677/49; 46/38; 232; 46/34; 46/35; 279; 257; 46/108; 300; 302; 381; 303; 46/53; 46/67; 46/115; 34/4; 46/114; 210/46; 210; 220; 221; 33/1; 33/2; 761/44; 45/1; 45/10; 45/5; 45/11; 725/46; 46/143; 270; 271; 269; 280; 254; 255; 820/46; 416/46; 815/46; 816/46; 414/46; 418/46; 46/150; 417/46; 236; 234; 235; 583/46; 46/44; 46/77; 46/39; 46/36; 708/46; 209; 46/60; 46/119; 46/49; 224; 223; 226; 46/125; 46/98; 743/46; 46/165; 745/46; 413/46; 412/46; 39/1; 39/2; 56/6; 51/1; 206; 601/57; 282

Feldfunktion geändert

Flur 4

Flurstücke: 193/24; 38; 39; 20/91; 20/90; 20/51; 20/29; 40; 20/69; 191/20; 36; 189/20; 35; 20/92; 20/93; 208/19; 209/19; 202/20; 204/20; 207/20; 201/20; 203/20; 205/20; 20/80; 20/81; 20/75; 20/74; 20/79; 20/78; 20/77; 20/72; 20/73; 186/20; 187/20; 33; 31; 34; 20/27; 192/20; 199/30; 200/30; 46/118; 20/28; 20/32; 32; 37; 194/24

Flur 2

Flurstücke: 113/15; 113/13; 113/12; 113/10; 113/5; 256; 96/1; 424/98; 97; 572/98; 95/1; 571/98; 98/1; 189; 117/4; 112/1; 112/6; 112/3; 112/4; 493/46; 494/46; 739/46; 740/46; 368/119; 112/2; 247; 100/1; 466/62; 36/1; 38; 39/1; 44; 45; 34/1; 35/1; 41/1; 46; 68/1; 40/1; 43/3; 242; 243; 241; 369/123; 370/123; 371/123; 113/8; 190; 115/2; 47; 48; 49; 191; 467/62; 113/8; 113/7; 113/6; 113/4; 484/112

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Dardesheim gehören folgende Flurstücke:

### Flur 8

Flurstücke: 1117/371; 1118/371; 1119/371; 1120/371; 1121/371; 1122/371; 1123/371; 1124/371; 1125/371; 1126/371; 1127/371; 1128/371; 859/371; 858/371; 895/377; 896/377; 377/1; 427; 980/399; 979/399; 1029/399; 1061/399; 408/1; 795/408; 825/408; 371/27; 371/34; 258; 371/28; 371/32; 252/1; 371/29; 371/30; 371/31; 371/33; 1059/235; 657/261; 490/256; 489/256; 248; 257; 661/267; 243; 408/2; 429; 430; 816/400; 400/1; 583/400; 1030/399; 1054/163; 639/122; 80/1; 79/1; 79/2; 18/2; 592/333; 498; 881/20; 18/3; 78; 616; 1010/245; 1011/245; 718; 681; 769/246; 768/246; 546/222; 455; 453; 451; 448; 682; 673; 1143/246; 680; 246/53; 246/53; 625; 632; 634; 636; 640; 642; 246/17; 620; 619; 618; 414; 889/246; 617; 1068/246; 1069/246; 615; 679; 1157/246; 696/246; 614; 561/246; 994/246; 499; 562/246; 246/31; 500; 246/33; 603/246; 501; 613; 246/48; 246/47; 523/246; 607; 502; 246/23; 515; 516; 608; 609; 610; 522; 521; 1155/246; 520; 519; 884/246; 518; 1159/246; 727; 524; 525; 526; 565; 566; 517; 1099/246; 1100/246; 1098/246; 528; 529; 246/58; 728; 318/1; 1075/246; 541; 729; 539; 540; 1082/246; 503; 504; 505; 678/246; 1161/246; 506; 568; 572/246; 569; 574/246; 507; 570; 508; 571; 473; 572; 509; 510; 1088/246; 246/62; 1089/246; 511; 573; 574; 575; 512; 576; 577; 513; 514; 246/28; 578; 304/1; 246/21; 246/26; 576/246; 579; 580; 523; 649; 651; 654; 1065/246; 1110/246; 1109/246; 646; 647; 531/246; 557; 556; 551; 546; 724/246; 771; 527; 581; 1070/246; 1071/246; 246/19; 725/246; 547; 548; 549; 550; 552; 555; 554; 553; 246/29; 464/246; 246/27; 564; 563; 562; 582; 560; 583; 561; 584; 559; 585; 246/56; 586; 587; 246/54; 545; 588; 589; 544; 780; 590; 542; 246/12; 591; 592; 593; 594; 595; 246/45; 246/43; 246/61; 480; 777; 483; 484; 487; 271/15; 271/22; 271/25; 246/60; 246/44; 492; 271/3; 631; 753; 754; 630; 629; 628; 627; 626; 678; 677; 246/64; 602; 603; 611; 760/177; 118/1; 719; 720; 721; 722; 633/122; 634/122; 636/122; 635/122; 922/122; 1023/126; 764; 1168; 1169; 1170; 1171; 1175; 1174; 1173; 1172; 288; 1176; 371/66; 371/67; 371/68; 371/69; 371/70; 371/71; 371/72; 371/73; 371/74; 369/8; 369/6; 371/92; 369/11; 369/12; 1027/278; 458/281; 1164; 1165; 778; 1092/369; 1095/369; 1094/369; 1163; 1150/369; 1102/369; 1151/369; 1153/369; 460/281; 1028/278; 454/246; 937/277; 871/275; 271/24; 271/7; 271/19; 957/274; 870/275; 869/275;

Feldfunktion geändert

868/275; 1152/369; 1103/369; 867/275; 333/3; 337/6; 337/4; 339/2; 715/338; 716/338;  
336/1; 717/338; 771/338; 790/338; 322; 341/2; 341/3; 341/1; 789/338; 670/344; 325;  
854/324; 1084/317; 1085/317; 474; 1025/320; 1026/320; 321; 308; 309/1; 982/327;  
939/309; 483/311; 315; 909/316; 908/316; 1086/317; 313/1; 758; 1079/317; 303; 343;  
690/340; 670/344; 553/338; 554/338; 501/354; 502/354; 350/1; 351; 352; 672/353;  
674/353; 513/349; 514/349; 515/349; 355/2; 582/355; 775/246; 246/25; 530; 531; 532;  
533; 1105/246; 533/246; 534/246; 537; 538; 534; 535; 536; 1113/246; 975/246; 293;  
246/51; 246/50; 659; 657; 656; 655; 653; 652; 650; 648; 1104/246; 524/246; 733; 734;  
668; 669; 661; 670; 671; 674; 675; 676; 672; 604; 605; 606; 682/246; 686/246; 685/246;  
683/246; 684/246; 601; 600; 599; 598; 597; 596; 246; 1115/246; 246/66; 114/246; 567;  
644; 246/16; 246/15; 643; 641; 639; 638; 637; 635; 633; 261/1; 660/263; 663/268;  
662/264; 623; 411; 412; 413; 621; 371/65; 371/89; 419; 418; 416; 1147/371; 1015/371;  
1148/371; 1145/371; 1020/371; 1014/371; 1146/371; 1019/371; 410; 409; 1012/290;  
1005/292; 1004/292; 496; 495; 272/1; 272/3; 272/4; 246/34; 246/37; 346/38

Flur 1

Flurstücke: 146

Flur 3

Flurstücke: 122; 164; 106; 57; 107; 137/59; 61/24; 61/23; 61/1; 139/63; 138/59; 143/60;  
108; 63/2; 65/1

Flur 10

Flurstücke: 4; 3

Flur 5

Flurstücke: 17/3; 380/17; 17/6; 395; 321/17; 299/16; 281/16; 16/4; 280/16; 16/3; 402; 403;  
16/6; 15/1; 16/5; 246/14; 3/1; 4; 3/2; 385/2; 384/2; 394

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Deersheim gehören folgende Flurstücke:

### Flur 3

Flurstücke: 245; 246; 315/29; 205; 206; 207; 77/13; 199; 223/77; 198; 249; 250; 251; 248; 247; 77/31; 77/35; 77/38; 77/36; 77/33; 77/32; 77/30; 77/34; 77/37; 220; 77/27; 242; 413/77; 414/77; 194/77; 195/77; 77/18; 427/77; 254; 222; 226; 227; 244; 77/17; 308/77; 221; 77/16; 77/10; 77/9; 77/11; 338/77; 218; 219; 77/44; 253; 217; 77/52; 230/77; 77/39; 77/24; 201; 103/4; 77/22; 103/6; 216; 214; 192; 196; 211; 210; 209; 191; 197; 343/77; 379/77; 208; 378/77; 202/77; 215; 243; 317/77; 318/77; 230; 213; 212; 205/77; 231; 221/77; 220/77; 232; 233; 234; 237; 238; 77/41; 77/15; 233/77; 269; 194; 195; 193; 240; 239; 382/77; 261; 260; 259; 226/77; 225/77; 310; 258; 257; 5; 256; 236; 235; 89; 90; 429/124; 77/20; 77/19; 77/21; 166/1; 102/3; 77/48; 102/1; 77/47; 77/54; 102/2; 173; 172; 174; 175; 177/1; 314; 262; 166/3; 300/77; 500/29; 446/29; 448/29; 449/29; 455/29; 447/29; 371; 369; 189; 370; 368; 457/29; 454/29; 450/29; 29/15; 506/77; 482/107; 483/108; 487/109; 29/5; 29/10; 453/29; 29/12; 188; 372; 373; 434/120; 225; 224; 392/77; 223; 367/77; 362/77; 366/77; 180; 77/50; 184; 186; 185; 202; 322; 204; 437/77; 241; 422/101; 421/101; 319; 320; 321; 435/77; 228; 229; 417/77; 419/85

### Flur 7

Flurstücke: 272/162; 276/164; 278/165; 163; 274/162; 277/164; 279/165; 169; 273/162; 205/3; 205/2; 204/1; 268/194; 250/194; 179/1; 328/179; 213; 194/5; 195/7; 197/4; 197/3; 252/209; 215; 216; 253/209; 200; 205/4; 199/1; 199/3; 202; 203; 222; 221; 192; 191; 308/159; 306/159; 307/159; 305/159; 304/159; 302/159; 303/159; 296/159; 297/159; 298/159; 299/159; 300/159; 301/159; 291/149; 292/149; 154/2; 154/1; 154/23; 23/4; 154/22; 154/20; 154/19; 154/18; 154/24; 154/14; 154/13; 154/11; 154/29; 154/28; 398; 397; 387; 22/3; 154/25; 282/22; 283/22; 294/154; 295/154; 149/5; 149/4; 154/27; 172; 171; 168; 166; 167; 388; 161; 280/165; 275/164; 386; 175; 174; 173; 185; 385; 177/2; 186; 190; 329/18; 327/19; 326/178; 189; 181; 182; 184; 183; 188; 187; 402; 406; 321/26; 314/26; 320/26; 315/26; 319/26; 316/26; 318/26; 317/26; 285/26; 289/26; 286/26; 290/26; 26/2; 26/1; 26/3; 324/26; 325/26

Feldfunktion geändert

Flur 5

Flurstücke: 217; 216; 3/2; 322/93; 101; 59/4; 100; 99; 57; 232; 58/3; 345/1; 325/1; 324/1;  
346/1; 331/1; 340/1; 335/1; 337/1; 327/1; 344/1; 328/1; 343/1; 333/1; 339/1; 334/1; 338/1;  
330/1; 341/1; 342/1; 329/1; 332/1; 326/1; 336/1; 234; 159/2; 293/102

Flur 4

Flurstücke: 261/164

Feldfunktion geändert

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Hessen gehören folgende Flurstücke:

### Flur 9

Flurstücke: 152; 153; 155; 154; 135/2; 32; 34; 33; 35; 145; 147; 144; 143; 142; 141; 139; 136/3; 37/1; 38/1; 157/38; 159/37; 165/37; 164/37; 39; 163/36; 162/36; 166/40; 151; 148; 167/40;

### Flur 2

Flurstücke: 233; 232; 234; 241; 235; 286; 181; 182; 214; 224; 216; 218; 220/2; 220/1; 215/1; 225; 227; 223; 133; 178; 179; 226; 229; 166; 167; 168; 152; 150/5; 169; 177; 94; 95; 117; 118; 119; 200/1; 200/3; 200/2; 383; 204; 206; 208; 209; 212; 183; 184; 185; 186/1; 188/2; 189; 190; 126; 127; 129; 130; 400; 398; 136/2; 451; 113; 112; 111; 110; 107; 194; 193; 192/2; 365/192; 106; 54; 82; 88; 78; 77; 101; 99; 92; 91; 93; 392; 55; 374; 373; 372; 371; 370; 369; 28; 26; 22; 23; 20; 21; 19; 73/3; 73/2; 73/1; 75; 79; 80/1; 68; 69; 64/2; 61/1; 63; 421; 61/2; 61/3; 41; 43; 40; 44; 39; 394; 395; 87; 230/14; 388; 83; 24; 64/1; 385; 231; 240; 239; 236/1; 228; 219; 307; 308; 305; 300; 284; 285; 291; 292; 293; 260; 259; 258; 257; 256; 255; 249; 248; 247; 245; 217; 242; 244; 299; 17/1; 9/1; 15/1; 16/1; 230/16; 17/2; 13; 8; 5/2; 5/1; 4; 3; 2; 339; 338; 337; 336; 334; 333; 332; 1; 6; 7; 10/1; 11/1; 341; 342; 331; 330; 328; 327; 326; 325; 324; 323; 321/2; 321/1; 343/321; 320; 319; 315; 314; 313; 312; 311; 310; 302; 301; 303; 304; 309; 210; 207; 205; 203; 410; 198/1; 317; 197; 196; 104; 411; 73/4; 211; 318; 316; 76; 29; 30; 426; 45; 38; 46; 364/56; 49/1; 50/2; 53/2; 142; 150/10; 132; 124; 123/1; 123/2; 188/1; 187; 173; 172; 171; 170; 160; 159; 295; 294; 290; 289; 264; 268; 263; 262; 261; 96; 90; 97; 345/109; 347/109; 346/109; 115; 114; 286; 287; 288; 150/12; 396; 164; 165; 150/11; 163; 397;

Flur 4

Flurstücke: 267; 73; 72; 204/85; 208/85; 82/1; 81; 210/85; 143; 146; 158; 159; 54; 31; 30; 33/5; 33/3; 13; 14; 15; 16; 18; 17; 20; 21; 22; 23; 25; 155; 154; 153; 225; 161; 163; 224; 156; 157; 4; 3; 1; 220/189; 109; 110; 111; 112; 113; 117; 116; 115; 137; 139; 323; 8/1; 227; 226; 230; 229; 48; 46; 40/2; 40/1; 39; 38; 37; 36; 35/2; 35/1; 34; 33/1; 32; 28; 315; 138; 135; 134; 133; 124; 123; 126; 132; 148; 147; 322; 127; 198; 199; 81; 60; 57; 58; 59; 55; 210; 24; 12; 11; 9; 10; 7; 222; 223; 6; 5; 172; 188; 184/2; 186; 189; 190; 191; 192; 194; 196; 197; 173; 193; 175; 183; 177; 169; 164; 165; 167; 152; 150; 149; 131; 130; 129; 128/1; 178; 179; 185

Flur 3

Flurstücke: 117; 116; 115; 114; 113; 112; 111; 110; 109; 108; 107; 106/4; 106/3; 106/2; 106/1; 196; 203; 103; 217/104; 126; 128; 93; 44/4; 44/5; 44/7; 44/6; 247; 248; 249; 250; 229/44; 230/44; 252; 228/44; 253; 44/2

Flur 5

Flurstücke: 53/5; 59/5; 80; 79; 78; 77; 26; 25; 24; 23; 22; 21; 20; 19; 49/7; 6/2; 5/1; 6/1; 7/1; 8; 9; 10; 11; 12; 13

Flur 1

Flurstücke: 225/16; 223/16; 16/2; 237; 239; 238; 240; 19; 20; 22; 14; 13; 25; 234; 235; 28; 1/2; 1/3; 11; 247; 29; 221/163; 219/189; 187; 184; 183; 182; 181; 180; 172; 175/2; 175/3; 173; 221; 193; 194; 196; 198; 200; 203; 204; 228/208; 2007/208; 217; 216; 215; 245; 205; 206; 199/2; 201; 209; 222/163; 33; 32; 31; 219; 220; 226

Flur 14

Flurstücke: 225/102; 227/102; 109; 103/1; 108; 107; 112; 113; 105; 114; 119; 104; 103/3; 103/2; 222; 85; 83; 81; 79; 75; 77; 74; 97; 101; 73; 100; 52; 95; 94; 93; 92; 91; 90; 89; 78; 76; 80; 82; 84; 86; 253; 252; 251; 248

Flur 6

Flurstücke: 50; 63; 49;

Feldfunktion geändert

### **Anlage 1.1.**

zur Abrechnungseinheit Lüttgenrode - Siedlung gehören folgende Flurstücke:

#### **Flur 3**

Flurstücke: 18/86; 18/87; 18/89; 18/90; 18/91; 18/92; 18/94; 18/95; 18/96; 18/104; 18/105;  
18/106; 18/107; 18/108; 18/109; 18/131; 18/134; 18/135; 18/143; 52; 53; 54; 55; 56; 57;  
58; 125/41; 138/18

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Lüttgenrode - Ortslage gehören folgende Flurstücke:

### Flur 4

Flurstücke: 15/2; 15/4; 41/12; 41/14; 41/15; 41/16; 41/17; 42/1; 42/3; 42/4; 42/5; 42/6;  
43/2; 44/3; 44/10; 44/11; 44/12; 44/13; 44/14; 359; 360; 448; 449; 40/1; 331/40; 41/6; 89/3;  
91; 15/10; 15/11; 24/1; 29/3; 29/4; 29/5; 29/6; 202/15; 203/15; 205/15; 206/15; 207/15;  
228/29; 248/15; 249/15; 305/15; 312; 15; 401; 15/32; 373; 432; 13/2; 15/19; 15/20; 15/27;  
16/1; 16/2; 17/1; 19; 20/1; 23/1; 116/15; 308/15; 387; 389; 399; 400; 411; 412; 413; 414;  
15/9; 132/15; 133/15; 135/15; 41/8; 41/9; 43/3; 43/7; 43/8; 43/11; 381; 382; 403; 416; 417;  
43/9; 15/14; 15/15; 197/15; 264/15; 25/1; 32/1; 431/31; 422; 424; 452; 453; 143; 113/12;  
112/15; 125/15; 355; 356; 33/1; 37/1; 75/1; 75/2; 77/1; 89/2; 237/77; 10/1; 10/2; 10/4; 10/5;  
11/3; 15/29; 51/2; 51/4; 129/15; 145/15; 315/51; 336/15; 359/51; 360/51; 361/51; 364; 378;  
420; 11/2; 146/15; 376; 435; 436; 437; 147/15; 148/15; 428; 383; 384; 386; 393; 405; 406;  
427; 428; 47/1; 110/12; 111/12; 112/12; 137/15; 152/15; 290/15; 410; 431; 15/12; 15/16;  
15/17; 15/18; 15/21; 15/22; 15/23; 15/24; 15/25; 160/15; 161/15; 162/15; 163/15; 164/15;  
166/15; 167/15; 168/15; 177/15; 180/15; 181/15; 183/15; 185/15; 188/15; 288/15; 354/15;  
184/15; 187/15; 189/15; 72; 178/15; 157/15; 158/15; 15/13; 179/15; 192/15; 48/1; 61/2;  
153/15; 154/15; 155/15; 171/15; 172/15; 174/15; 442; 444; 67; 273/57; 274/58; 275/59;  
321/56; 439; 440; 441; 443; 225/25

### Flur 8

Flurstücke: 167; 142

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Osterode am Fallstein gehören folgende Flurstücke:

### Flur 1

Flurstücke: 207/11; 207/8; 207/10; 270/219; 208/1; 272/219; 361/219; 219/11; 219/10; 262/219; 360/219; 404/225; 231/1; 409/225; 398/225; 397/225; 231/4; 230/2; 231/7; 231/6; 231/5; 231/3; 386/227; 387/227; 411/225; 223; 231/2; 412/225; 227/219; 298/219; 399/225; 297/219; 283; 282; 225/1; 281; 281/220; 241/219; 219/9; 222/1; 220/2; 243/219; 244/219; 388/219; 294/210; 299/219; 210/1; 209; 247/219; 248/219; 430/215; 219/7; 219/8; 250/219; 426/219; 427/219; 219/13; 219/12; 200; 198; 219/4; 431/215; 219/15; 207/6; 353/212; 354/212; 205; 253; 293/214; 292/214; 252/219; 272; 224; 219/2; 219/3; 222/3; 221; 265/219; 219/6; 219/5; 252; 207/9; 269/219

### Flur 3

Flurstücke: 47/1; 192/37; 131/32; 33/2; 165; 167; 248/47; 47/3; 194/37; 231/38; 148/32; 232/38; 34/1; 34/2; 145; 147/32; 32/13; 32/12; 150/32; 145/32; 144/32; 143/32; 142/32; 140/32; 211/31; 31/1; 139/32; 163; 162; 161; 151/32; 159; 208/32; 209/32; 146; 32/4; 130/32; 128/32; 14; 13; 12; 229/32; 18; 140; 230/32; 234/17; 233/16; 129/32; 157; 156; 155; 32/1; 19; 219/32; 160; 127/32; 32/8; 154

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Rhoden gehören folgende Flurstücke:

### Flur 10

Flurstücke: 77/2; 246/3; 246/4; 97/2; 97/3; 97/4; 97/5; 90; 96; 105; 106; 107/1; 155; 257; 69/2; 74/1; 78/1; 75/1; 77/1; 75/3; 79; 74/2; 80; 69/1; 82/1; 83/1; 68; 82/2; 83/2; 84; 85; 86; 88; 67/2; 218; 223; 216; 222; 217; 221; 215; 214; 212; 213; 220/3; 319; 19; 13; 24; 39; 25; 38; 26; 36/1; 27; 34; 28; 133; 29; 134; 30; 140; 31; 136; 32; 137; 33; 179; 177; 211; 181; 226; 209; 182/1; 208; 246/2; 207; 239/1; 205; 238; 225; 237; 236; 227; 235; 228; 234; 229; 233; 230/1; 230/2; 232; 231; 206; 240; 243; 246/1; 14; 35; 15; 42; 46; 43; 49; 1; 2; 253; 7; 8; 73/2; 40; 12; 37/1; 57; 11; 41; 10; 53; 9; 54; 55; 73/1; 4; 5; 6; 252; 195; 196; 197; 199; 200; 198; 183; 245; 190; 20; 125; 145; 126; 110; 132; 131; 61; 130; 63; 124; 64; 123; 65; 122; 66; 121; 67/1; 120; 119; 118; 45; 117; 58; 72; 56; 70; 52; 71; 51/2; 62; 51/1; 50; 48; 112; 116; 150; 178; 152; 163; 151; 164; 149; 161; 146; 103/1; 160; 109; 159; 110; 114; 156; 115; 157; 104; 102; 101; 100; 99; 98/2; 98/1; 169; 182/2; 185; 188; 194; 259; 193/1; 184; 323; 138; 324; 139; 148; 267; 147; 141; 142; 144; 128; 204; 176; 165; 175; 320; 321; 174; 167; 173; 168; 172; 170; 192; 187; 189

### Flur 6

Flurstücke: 9/2; 9/4; 5/2; 7/1; 6/1

### Flur 4

Flurstücke: 40; 121/42; 142/42; 122/42; 143/42

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Schauen gehören folgende Flurstücke:

### Flur 7

Flurstücke: 180; 378; 209; 208; 358; 181; 265; 264; 263; 64; 79; 80; 229; 231; 366; 238; 237; 236; 250; 228; 227; 197; 196; 195; 327; 324; 329; 38; 82; 330; 81; 331; 332; 333; 357; 292; 293; 355; 294; 295; 217; 216; 158; 157; 206; 182; 183; 184; 185; 186; 205; 204; 33; 74; 256; 243; 240; 239; 88; 89; 91; 199; 198; 367; 200; 230; 201; 187; 202; 203; 234; 235; 372; 83; 84; 85; 86; 369; 370; 371; 373; 70; 71; 117; 122; 169; 386; 179; 178; 177; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 116; 137; 138; 139; 140; 173; 171; 170; 172; 362; 143; 141; 142; 174; 144; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 3; 325; 326; 241; 253; 262; 261; 260; 259; 245; 244; 252; 232; 233; 258; 382; 381; 255; 254; 247; 242; 246; 272; 270; 273; 274; 276; 47; 275; 269; 268; 267; 266; 151; 152; 153; 154; 156; 75; 288; 290; 291; 299; 390; 368; 391; 76; 277; 278; 279; 388; 389; 281; 282; 286; 287; 283; 284; 32; 69; 77; 78; 302; 335; 359; 303; 344; 346; 349; 308; 307; 306; 305; 304; 356; 353; 352; 351; 350; 347; 345; 343; 342; 341; 340; 68; 67; 66; 377; 334; 365; 376; 393; 107; 108; 109; 361; 379; 115; 121; 120; 119; 105; 106; 110; 111; 112; 113; 114; 394; 395; 188; 189; 190; 191; 192; 193; 194; 392; 155;

## Anlage 1.1.

zur Abrechnungseinheit Stötterlingen gehören folgende Flurstücke:

### Flur 8

Flurstücke: 92; 82/1; 138; 102; 104; 91; 98; 51; 137; 40; 38; 39; 35; 135; 33; 31; 32; 23;  
28/1; 29; 126; 117; 176; 177; 178; 116; 115; 173; 99; 100; 90; 89; 87; 86; 85; 169; 53; 52;  
68; 66; 65; 64; 5/1; 57; 21; 22; 133; 56; 58; 59; 63; 55; 111; 4; 109; 113; 170; 172; 112; 3;  
2; 1; 62; 139; 103; 48; 174; 175; 44; 36; 34; 6; 136; 9/1; 9/2; 37; 18; 11; 45; 47; 12; 168;  
83/1; 79; 78; 76; 69; 72; 77; 73; 70; 71; 83/2; 127; 129; 121/2; 123; 93; 110; 95/1; 95/2;  
105; 49; 27

**Formatiert:** Nicht vom nächsten Absatz trennen

**Feldfunktion geändert**